

OCTAVIA VIVIAN

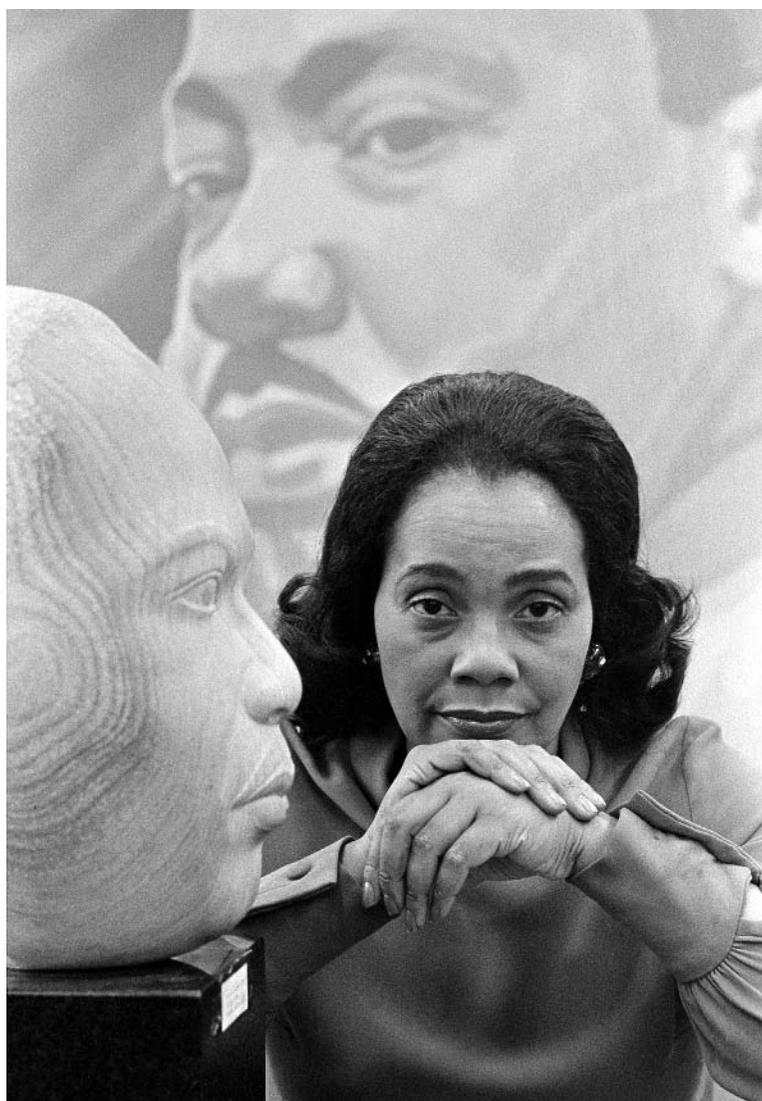
CORETTA & MARTIN LUTHER KING



Gemeinsam für einen großen Traum

hänssler

SCM Hänsler



OCTAVIA VIVIAN

**CORETTA &
MARTIN LUTHER KING**

Gemeinsam für einen großen Traum

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses E-Book darf ausschließlich auf einem Endgerät (Computer, E-Reader) des jeweiligen Kunden verwendet werden, der das E-Book selbst, im von uns autorisierten E-Book Shop, gekauft hat. Jede Weitergabe an andere Personen entspricht nicht mehr der von uns erlaubten Nutzung, ist strafbar und schadet dem Autor und dem Verlagswesen.

Hänssler-Hardcover

Bestell-Nr. 394.762

ISBN 978-3-7751-7035-2 (PDF)

ISBN 978-3-7751-7008-6 (E-Book)

ISBN 978-3-7751-4762-0 (lieferbare Buchausgabe)

Datenkonvertierung E-Book:

Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH, 80801

München

© 2006 Augsburg Fortress.

All rights reserved.

Except for brief quotations in critical articles or reviews, no part of this book may be reproduced in any manner without prior written permission from the publisher. Visit <http://www.augsburgfortress.org/copyright/contact.asp> or write to Permissions, Augsburg Fortress, Box 1209, Minneapolis, MN 55440.

Originaltitel: CORETTA The story of Coretta Scott King

Übersetzung: Ulrike Chuchra

© Copyright 2007 by Hänssler Verlag, D-71087 Holzgerlingen

Internet: <http://www.haenssler.de>

E-Mail: info@haenssler.de

Umschlaggestaltung: oha werbeagentur gmbh, Grabs, Schweiz

www.oha-werbeagentur.ch

Titelbild: AP Photo

Satz: Satz & Medien Wieser, Stolberg

Druck und Bindung: Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

Inhalt

Einführung	7
Vorwort	9
1 Heimgang	11
2 Coretta	17
3 Die Kämpferin	35
4 Eheleben	55
5 Mutter von vier Kindern	73
6 Beständiger Glaube	83
7 Memphis	93
8 Atlanta	101
9 Mut	111
10 Allein	129
11 Das Vermächtnis	135
12 Fürsprecherin der Gerechtigkeit	145
Literatur	153

Gewidmet Christine King Farris

Sie haben Coretta Scott King unerschütterlich geliebt, Sie haben die bewegendsten Momente, Gedanken und Erinnerungen, die Sie mit ihr verbinden, weitergegeben. Ihre Freundschaft und Ihre Liebe zu Coretta King Scott sind das schönste Beispiel schwesterlicher Verbundenheit, sowohl unter Angehörigen als auch in Christus. Diese Verbundenheit war der Auslöser und die Inspiration für die Neufassung dieses Buches. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Einführung

Sehr viele Bücher über die amerikanische Bürgerrechtsbewegung und ihre führenden Persönlichkeiten sind von Menschen geschrieben worden, die an unserem Freiheitskampf nicht beteiligt waren. Es ist nicht verwunderlich, dass diese Werke in Bezug auf Genauigkeit, Blickrichtung und Interpretation zu wünschen übrig lassen. Aus diesem Grund habe ich immer dazu ermutigt, dass Menschen, die mit unserer Bewegung vertraut sind, Bücher schreiben, durch die unsere Freiheitsbewegung und die Führer, die ihr zu so großem historischem Erfolg verholfen haben, beleuchtet werden. Zu diesen Büchern gehört *Coretta & Martin Luther King* von Octavia Vivian. Die Autorin war selbst eine liebe Freundin meiner Mutter Coretta Scott King und hat die amerikanische Bürgerrechtsbewegung sehr stark und sehr tatkräftig unterstützt.

Octavia Vivians einzigartige Biografie meiner Mutter lebt vom besonderen Einfühlungsvermögen der Autorin, das aus gemeinsamen Erfahrungen entsteht. Genau wie Coretta Scott King war Octavia Vivian selbst als Aktivistin tätig. Sie war an den Demonstrationen in Nashville beteiligt und gehörte zu den ersten afro-amerikanischen Gästen in einem Kaufhausrestaurant in der Innenstadt. Wie Coretta Scott King war auch sie die Ehefrau, Partnerin und Mitarbeiterin eines heldenhaften Anführers der Bürgerrechtsbewegung – ihr Mann ist Pastor C.T. Vivian. Und wie meine Mutter war sie ebenfalls Mutter einer Schar von aktiven, energiegeladenen Kindern, während sie ihren einzigartigen Beitrag für Freiheit und Gleichheit in Amerika leistete.

Das Buch, das Sie vor sich haben, ist ein außergewöhnlich einfühlsamer und genauer Bericht über das Leben meiner Mutter. Coretta Scott King war eine bedeutende Amerikanerin, die auf der ganzen Welt geehrt und gefeiert wurde und die mehr als irgendjemand sonst dafür gesorgt hat, dass die Welt etwas von Mar-

tin Luther Kings Leben, Arbeit und Lehren erfährt. Die dramatische und erhebende Geschichte ihres Lebens wird hier wunderbar wiedergegeben - ihre Herkunft und ihre Kindheit, ihre Ausbildung, die sie für ihre führende Rolle vorbereitete, ihre großartige Partnerschaft mit Martin Luther King jr., ihr Familienleben, ihre mutige, weitsichtige Führung in den Jahren nach seiner Ermordung und alles andere, was sie für so viele zu einer Quelle der Hoffnung und Inspiration gemacht hat.

Martin Luther King III.

Vorwort

Hinter dem Gedanken, ein Buch über Mrs Martin Luther King jr. – Coretta – zu schreiben, stand die Absicht, eine starke Frau hinter einem großen Mann zu würdigen. Ihr Mann las die Anfangsseiten der ersten Ausgabe dieses Buches und hatte die Absicht, eine Einführung zu verfassen. In dieser Gedenkausgabe habe ich das Originalbuch auf den neusten Stand gebracht und erweitert, um Corettas bedeutsame Leistungen seit der Ermordung ihres Mannes mit zu berücksichtigen. Diese Seiten präsentieren eine Frau, deren unerschütterliche Hingabe den Verlust ihres Mannes überdauerte, und die sich jahrzehntelang für seine Sache einsetzte. Sie zeugen von Coretta Scott Kings Entschlossenheit, die Arbeit der Bürgerrechtsbewegung bis zu ihrem endgültigen Ziel – einer Menschenrechtsbewegung – weiterzuführen.

Meine Ausführungen beruhen auf dem Material, das ich aus Mrs Kings Artikeln, Reden und musikalischen Auftritten zusammengestellt habe. Weitere Informationen stammen aus Unterhaltungen mit Mrs King, ihrer Mutter Bernice Scott, Russell Goode aus Chattanooga/Tennessee, der Mrs King begleitete, zahlreichen Mitarbeitern der Bürgerrechtsbewegung sowie meinen eigenen Erinnerungen. In beiden Ausgaben stütze ich mich auf viele Zeitungs- und Zeitschriftenartikel und auf Lerone Bennetts Buch *Martin Luther King – Freiheitskämpfer und Friedensnobelpreisträger (What Manner of Man)*. Weitere Quellen sind Dr. Kings Bücher *Freiheit (Stride toward Freedom)* und *Warum wir nicht warten können (Why We Can't Wait)* sowie Corettas eigenes Buch *Mein Leben mit Martin Luther King (My Life With Martin Luther King, Jr.)*.

Ich stehe auch in der Schuld von Ed Clayton, dem Autor eines Kinderbuches über Dr. King, *A Peaceful Warrior*. Vor seinem Tod Ende 1966 hat er mich sehr ermutigt, als ich ihm sagte, dass ich

ein Buch über Mrs King schreiben wollte. Die Hilfe von Pamela Morton war ebenfalls von unschätzbarem Wert für mich.

Ich möchte mich bei meinen sechs Kindern bedanken, Alvier Denise, Cordy jr., Kira, Mark, Anita Charisse und Albert, deren gutes Benehmen in der Zeit der ersten Abfassung mir das Schreiben überhaupt erst erlaubt hat, und bei meiner Stieftochter Jo Anna Walker für das Vertrauen, das sie in mich gesetzt hat. Mein besonderer Dank gilt meinem Mann, Pastor C.T. Vivian, der durch seine Hingabe an Gott, sein Land und den gewaltfreien Widerstand schließlich zum Mitarbeiter von Dr. Kings *Southern Christian Leadership Conference (SCLC)*¹ wurde. Durch ihn begegnete ich Coretta das erste Mal.

Auf der wunderbaren Reise, dieses Buch neu zu gestalten, haben mir viele Menschen geholfen, meine Vision in die Realität umzusetzen. Ich möchte gern meinen drei Töchtern Denise Morse, Kira Holden und Charisse Thornton danken und auch meinen Schwiegertöchtern Utrophia Vivian und DeAna Jo Vivian. Sie haben mich alle großartig unterstützt, ob beim Tippen oder beim Bemühen, meine Gedanken in Worte zu fassen. Ich schätze jede von euch für eure investierte Zeit, Geduld, Energie, euren Glauben und Fleiß, aber besonders für eure Zuneigung. Ich möchte außerdem Asia Myles danken, die als Lektorin viel kreative Erfahrung mitbringt, und dazu noch Geduld und Verständnis. Ohne eure Liebe und eure Unterstützung wäre dieses Buch nicht möglich gewesen.

¹ Die *Southern Christian Leadership Conference (SCLC)* ist eine Organisation afroamerikanischer Pastoren und Christen in den Südstaaten, die sich gegen die Rassentrennung und für die Bürgerrechte einsetzt. Ihre Ursprünge liegen im Busboykott von Montgomery. (A. d. Ü.)

1 Heimgang

Coretta Scott King verstarb am 30. Januar 2006 um zwei Uhr morgens friedlich im Schlaf in einem alternativen Krankenhaus in Mexiko. Diese Nachricht rüttelte die Nation wach. Da Corettas Eltern beide in ihren Neunzigern gestorben waren, war es kaum zu glauben, dass Coretta nur ein Alter von 78 Jahren erreichte. Obwohl sie nur wenige Monate zuvor einen Schlaganfall erlitten hatte, waren die meisten Menschen optimistisch. In der Öffentlichkeit war es nicht bekannt, dass sie gegen Eierstock-Krebs kämpfte. Noch drei Wochen vor ihrem Tod nahm sie am jährlichen *Salute to Greatness Dinner*² im *King Center*³ teil, und obwohl sie nicht in der Lage war, eine Rede zu halten, wurde sie mit anhaltenden Standing Ovations bedacht.

Auf der ganzen Welt herrschte Fassungslosigkeit darüber, dass die „First Lady“ der Afroamerikaner verschieden war. Bevor Corettas Leichnam in die USA überführt wurde, legten viele Menschen aus dem ganzen Land Blumen am Grab von Dr. Martin Luther King jr. nieder, vergossen dort Tränen und beteten.

Als Sonny Perdue, der Gouverneur von Georgia, von Coretta Kings Tod erfuhr, gab er den Befehl, die Staatsflagge auf Halbmast zu setzen. Außerdem bot er der Familie King an, Coretta unter der Kuppel des Parlamentsgebäudes in Georgia für eine Trauerfeier aufzubahren. Aufgrund der Vorurteile und Traditionen der Südstaaten in den 1960er-Jahren hatte der damalige Gouverneur, Lester Maddox, Dr. Martin Luther King jr. diese Ehre

² Das *Salute to Greatness Dinner* ist eine Veranstaltung zur Ehre von Menschen, die sich im Dienst für die Gesellschaft ausgezeichnet haben. (A. d. Ü.)

³ Das *Martin Luther King, Jr., Center for Nonviolent Social Change* ist eine Einrichtung zum Gedenken an Martin Luther King und zur Weitergabe seiner Methoden der gewaltfreien gesellschaftlichen Veränderung. (A. d. Ü.)

verweigert. Am 4. Februar 2006 war Coretta King Scott die einundzwanzigste Person, die im Parlamentsgebäude des Staates Georgia aufgebahrt wurde. Sie war die erste Afroamerikanerin und die erste Frau, der diese Ehre zuteilwurde. Während der Wagen mit dem Sarg von Dr. Martin Luther King von Maultieren gezogen worden war, wurde Corettas Sarg in einer Pferdekutsche durch Atlanta transportiert.

Nachdem Corettas Sarg das Bestattungsinstitut Willie A. Watkins verlassen hatte, wurde er den *Martin Luther King Drive* hinuntergefahren und erreichte den westlichen Eingang des Parlamentsgebäudes. Tausende von Menschen säumten die Straßen, und Tausende verfolgten das Geschehen im Fernsehen, um Coretta die letzte Ehre zu erweisen und einen historischen Moment mitzuerleben. Als Corettas Wagen das Parlamentsgebäude erreichte, wurde der Sarg von Beamten der Staatspolizei von Georgia in die Rotunde getragen, wo die private Gedenkfeier des Gouverneurs abgehalten wurde. Coretta trug einen wunderschönen rosa Hosenanzug. Der Sarg war mit weißen und farbigen Rosen geschmückt. Beamte der Stadt und des Staates, Corettas Familie, enge Freunde und viele Anführer der Bürgerrechtsbewegung erwieisen ihr die letzte Ehre. Obwohl die öffentliche Leichenschau erst am Mittag beginnen sollte, bildete sich schon um 6.30 Uhr morgens die erste Schlange am Parlamentsgebäude von Georgia. Am Ende waren es ungefähr 42.000 Menschen, die sich bei dem kalten, windigen Wetter versammelten, um Coretta Scott King ihre Reverenz zu erweisen.

Am Montag, dem 6. Februar, wurde in der *Ebenezer Baptist Church* eine zweite öffentliche Leichenschau abgehalten. Eine dritte öffentliche Leichenschau gab es am Dienstag, den 7. Februar, in der *New Birth Baptist Church* in Lithonia/Georgia. Man schätzt, dass an diesen drei Tagen 170.000 Menschen kamen. Manche von ihnen standen stundenlang am späten Abend und am frühen Morgen in der Schlange und trotzten der Kälte, dem

Regen und manchmal sogar dem Eisregen, um Coretta King dafür zu ehren, dass sie sich ihr Leben lang so engagiert hatte.

Die Zeitungen berichteten, dass viele Menschen aus ganz Amerika mit dem Auto, dem Flugzeug oder dem Bus anreisten, um sich von Coretta zu verabschieden. Viele, die sich lange angestellt hatten, schafften es am Ende doch nicht, Coretta ihre Reverenz zu erweisen, weil der Wachtdienst gezwungen war, die Tore der historischen *Ebenezer Baptist Church* zu schließen. Bis nach Mitternacht stellten sich Menschen in der Schlange an. Es kamen so viele Menschen, weil Coretta die Arbeit ihres Mannes fortgesetzt und die Menschen geliebt hatte und weil sie als fairer Mensch bekannt gewesen war.

Die ganze Woche über wurden überall im Land Totenwachen und Gedenkfeiern für Coretta abgehalten. Am Montag, dem 6. Februar, gab es in Corettas Heimatgemeinde, der *Ebenezer Baptist Church*, zwei Gedenkfeiern zu ihrer Ehre. An der musikalischen Feier am Nachmittag nahmen viele Künstler teil, darunter auch Gladys Knight aus Atlanta, die das Stück „You Are The Best Thing That Ever Happened to Me“ („Du bist das Beste, was mir je passiert ist“) vortrug. Der römisch-katholische Erzbischof Wilton D. Gregory, der Hauptpastor der Ebenezer Gemeinde Raphael Warnock, Oprah Winfrey und Corettas Nichte, die Schriftstellerin Alveda King Beal, hoben Corettas Uneigennützigkeit hervor. In der Gedenkfeier am Abend wurde Corettas beständiger Glaube gewürdigt. Es sprachen dazu Pastor Markel Hutchins, Pastor Kenneth Flowers, Pastor Al Sharpton, Pastor Amos Cleophus Brown und Pastor Harold Alphonso Carter sr. Von Corettas engen Freunden hielten der Ehrenwerte Andrew Young, Juanita Abernathy, Xernona Clayton und Dora McDonald eine kurze Ansprache. Die Gemeinschaft der *Beloved Community*, deren Mitglieder die Vision einer gerechten Welt teilen, ehrte Coretta mit Beiträgen von Dr. Stephen Lawry, dem Präsidenten der *Antioch University*, Dr. Johnetta Cole und Dr. Lawrence Carter sr. Für

ihre herausragenden Verdienste wurde Coretta vom Ehrenwerten John Lewis, Dr. Bernard LaFayette, Dr. C.T. Vivian und Dr. Jesse Jackson gewürdigt. Das Programm wurde musikalisch ergänzt durch den *Coretta Scott King Memorial Choir*, den berühmten *Spelman College Glee Club* und den gefeierten *Morehouse College Glee Club*.

Am 7. Februar begann die sechsstündige Feier von Corettas Leben. Für die 10.000 Gäste, die dazu erwartet wurden, gab es in der *Ebenezer Baptist Church* nicht genug Platz. Deshalb wurden die Feierlichkeiten in die *New Birth Baptist Church* verlegt, wo Corettas Tochter Bernice King als Zweitpastorin tätig ist. Der Abschied von Coretta Scott King zog Menschen aus allen sozialen Schichten an - von Würdenträgern bis zu Hausmeistern. Vier amerikanische Präsidenten waren anwesend: Präsident George W. Bush mit seiner Frau, der frühere Präsident Bill Clinton mit der Senatorin Hillary Clinton, der frühere Präsident George Bush und der frühere Präsident Jimmy Carter mit seiner Frau. Alle vier Präsidenten hielten eine Rede. Trotz seiner Meinungsverschiedenheiten mit Coretta sagte Präsident George W. Bush: „Ich bin heute hierher gekommen, um das Beileid unserer ganzen Nation auszudrücken beim Heimgang einer Frau, die sich dafür eingesetzt hat, unsere Nation zu vereinen. Ihre Reise war lang, und nur für kurze Zeit hatte sie dabei eine Hand, an der sie sich festhalten konnte, aber jetzt ruht sie in ewigen Armen. Ihr ganzes Leben lang hat Coretta Scott King bewiesen, dass ein überzeugter und starker Mensch gleichzeitig eine schöne Seele haben kann.“

Der frühere Präsident Bill Clinton forderte die Afroamerikaner auf, das *King Center for Social Change* selbst aufrechtzuerhalten und nicht in den Besitz und die Verwaltung der Regierung zu geben. Als er fortfuhr, sagte er über Coretta und Martin: „Sie wussten, dass man verpflichtet ist, den Versuch zu wagen, selbst wenn es schwierig sein wird, den Erfolg zu erringen.“ Der frühere Präsident George Bush sr. sagte: „Durch Coretta Scott King ist

unsere Welt freundlicher und milder geworden.“ Der ehemalige Präsident Jimmy Carter äußerte sich über Coretta und Martin: „Sie haben eine der größten Herausforderungen des Lebens bewältigt, die darin besteht, einen erbitterten Kampf für Freiheit und Gerechtigkeit zu führen und dies mit friedlichen Mitteln zu tun.“ Präsident Carter fuhr fort: „Die Unterstützung durch King und andere Persönlichkeiten der Bürgerrechtsbewegung im Jahr 1967 legitimierte einen Gouverneur aus den Südstaaten als passenden Kandidaten für die Präsidentschaftswahl.“

Edward Kennedy, ein enger Freund der Familie und Senator von Massachusetts, sagte über Coretta: „Jahrzehntelang hat sie uns bei unseren Bemühungen, die Bürgerrechtsgesetze durchzusetzen, den nötigen Rückenwind gegeben.“

Auch Corettas enge Freunde und Vorreiter der Bürgerrechtsbewegung kamen zu Wort. Der frühere Präsident der *Southern Christian Leadership Conference* (SCLC), Joseph E. Lowery, verlas ein Gedicht, das er als Totenrede für Mrs King verfasst hatte. Im Anschluss sagte er: „Sie hat Martins Botschaft gegen Armut, Rassismus und Krieg fortgeführt.“ Atlantas Bürgermeisterin Shirley Franklin fragte: „Wer von uns schließt sich dem Chor für die Freiheit an? Wer von uns singt Corettas Lied voller Mut und Überzeugung, um die Stimmen von Hass, wirtschaftlicher Ausbeutung, Armut und politischer Herabsetzung auszugleichen? Für wen schlägt die Stunde? Für Sie und mich.“ Pastorin Bernice King, die Tochter von Martin und Coretta, hielt die Totenrede für ihre Mutter. Der bekannte Fernsehprediger und Gründer der *Crystal Cathedral*, Pastor Robert Schuller, sprach den Segen.

Harry Belafonte war als einer der engsten Freunde der Familie King eingeladen worden, beim Begräbnis zu sprechen, aber er blieb weg, und das war auffällig. Niemand stand den Kings näher als er. Er hatte ihnen seinerzeit einen Versicherungsschein überbracht, der auf Martin ausgestellt war und der es Coretta möglich gemacht hatte, nach Martins Ermordung für die Kinder zu sor-